

Niedersächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

H 1 1 1 5

Allgemeine Zeitung

az-online.de

Samstag/Sonntag,
12./13. März 2011

der Lüneburger Heide

1,40 €
Jahrgang 162, Nr. 60

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT

Volksfestcharakter in Röbbel

Die Radsport-Hölle brodelte – Viele neue Starter freuen sich auf das besondere Event

rema **Röbbel**. Am 9. April 2011 um 9 Uhr wird der erste Startschuss des Radsport-Highlights „Die Hölle des Nordens – Großer Preis der SVO“ in Röbbel bei Bad Bevensen fallen. Geboten werden nicht nur spannende Radrennen, sondern vielmehr auch ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie, das der Veranstaltung einen Volksfestcharakter verleiht. Teilnehmen kann jeder ab einem Jahr, nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Für die jüngsten Kinder von einem bis fünf Jahren gibt es Wettbewerbe im Bobbycar-Sprint, Laufrad-Rennen und Bambini-Radrennen. Für die drei Bestplatzierten gibt es Pokale und für alle ab Platz vier eine Medaille. Einen Sachpreis und eine Urkunde gibt es für jedes Kind.



Der diesjährige Ehrengast in der „Hölle des Nordens“ ist der Tour de France-Teufel und Velo-Designer Didi Senft.

Für Kinder im Grundschulalter von sechs bis elf Jahren werden „Fette-Reifen-Rennen“ in drei Wertungsklassen (6 bis 7 Jahre, 8 bis 9 Jahre und 10 bis 11 Jahre) ausgetragen. Und der Clou für diese Wertungsklassen: Den Siegern winkt als Preis jeweils ein nagelneues, hochwertiges Mountainbike. Alle weiteren Teilnehmer dieser Wettbewerbe erhalten wie immer einen Sachpreis und eine Urkunde.

Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene bekommen die Möglichkeit zum Start bei einem „Fette-Reifen-Rennen“. Für sie geht es über eine ganze Runde (6,5 km) inklusive der berühmten Kopfsteinpflasterpassage. Gewertet wird in zwei Klassen: 12 bis 13 Jahre (alle Kinder bekommen einen Sachpreis und eine Urkunde) und ab 14 Jahre und Erwachsene (Sachpreis Platz 1 bis 10, Medaillen Platz 2 bis 10, Sonderpreis für die schnellste Frau). Und da die Teilnehmer dieses Rennens die „Hölle“ gemeistert haben, gibt es für die Sieger einen der begehrten handgearbeiteten Pokale. Die angebotenen Spiele- und Mitmachaktionen sind für jeden offen – und jeder gewinnt etwas. Bei der Tombola gibt es als Hauptpreis auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Felt-Mountainbike zu gewinnen, das am Ende des Renntages gegen 18 Uhr ausgelost wird.

Ehrengast ist in diesem Jahr Didi Senft, der Sportlern und Zuschauern gemeinsam mit der Samba-Trommelgruppe Samba Beija Flor aus Celle ordentlich einheizen wird. Bekannt geworden ist Senft als „El Diablo“, dem Tour de France-Teufel, der in schwierigen Abschnitten die Radprofis an Berganstiegen an-



Das Strecken-Highlight ist der 1,5 Kilometer lange Anstieg zur „Hölle“ auf einer Kopfsteinpflasterpassage. Fotos: Veranstalter

treibt. Sein Lebensmotto lautet: Bewegtes Leben auf schrägen Rädern. Als Velo-Designer hat er mehr als 200 Rad-Kuriositäten gebaut, mit allen kann man auch fahren, mit vielen davon

ist er im Guinnessbuch der Rekorde vertreten. In seinem Radmuseum steht die größte Sammlung von Rekordfahrrädern. Sicher wird er auch ein Exponat aus seiner Velo-Kuriositäten-

sammlung nach Röbbel mitbringen. Informationen zum Radsport-Highlight gibt es im Internet unter www.bikesport-events.de oder am Telefon (0 85 06) 98 06 40.